

A9

Antrag

1. Landesmitgliederversammlung 2025, GRÜNE JUGEND Sachsen 22.-23. März, Flöha

Initiator*innen:

Titel: Guter ÖPNV für alle

Antragstext

1 Dem ÖPNV in Sachsen geht es schlecht: In Dresden wollen Teile des Stadtrats das
2 Bus- und Straßenbahnangebot dramatisch zusammenstreichen, die Strecke von
3 Chemnitz nach Leipzig wartet seit Jahrzehnten auf ihre Elektrifizierung, auf dem
4 Land ist das Angebot so dünn, dass die meisten auf das Auto angewiesen sind und
5 die Züge zwischen den Metropolen Leipzig und Dresden sind chronisch überlastet.

6 Es ist unser Anspruch, den sächsischen ÖPNV zu einer zuverlässigen,
7 umweltfreundlichen und bequemen Mobilitätsform auszubauen. Dafür fordern wir
8 konkret folgendes:

AUSSCHREIBUNGEN

10 Bei Ausschreibungen sollen die Aufgabenträger dichtere Takte verlangen. Zwischen
11 großen Städten sollen Verbindungen möglichst alle 30 Minuten angeboten werden
12 und auch im ländlichen Raum sollen Verbindungen zumindest stündlich fahren, auch
13 in Tagesrandzeiten und am Wochenende. Die Fahrzeuge sollen auch in Stoßzeiten
14 genügend Sitzplätze für alle bieten und mit einer sauberen Toilette und WLAN
15 ausgestattet sein, damit der Aufenthalt an Bord angenehm ist.

FÖRDERGELDER

17 Der Freistaat soll mehr Fördergelder zur Verfügung stellen, um stillgelegte
18 Bahnstrecken zu reaktivieren und um vorhandene Bahnstrecken zu elektrifizieren.
19 Um den oben beschriebenen Ausbau des Angebotes zu finanzieren, sollen zudem die
20 Aufgabenträger stärker finanziell unterstützt werden. Zur Finanzierung sollen
21 neben den steigenden Regionalisierungsmitteln des Bundes auch eigene Mittel des
22 Freistaats verwendet werden. Um die Menschen nicht weiter finanziell zu
23 belasten, dürfen die Ticketpreise jedoch nicht steigen.

24 Obwohl im ÖPNV seit dem 1. Januar 2022 die vollständige Barrierefreiheit
25 verpflichtend ist, ist das Angebot nach wie vor lückenhaft. Wir verlangen,
26 Betroffene früher in Planungsverfahren einzubinden, weitere Fördermittel für den
27 barrierefreien Ausbau von Haltestellen zur Verfügung zu stellen und
28 flächendeckend Informationen zur Verfügung zu stellen, welche Angebote bereits
29 barrierefrei sind. Vorhandene Fahrzeuge sollen schnellstmöglich barrierefrei
30 umgebaut werden.

31 **RAHMENBEDINGUNGEN**

32 Wir wollen die Rahmenbedingungen verbessern, um den ÖPNV für alle attraktiv zu
33 machen. Dazu fordern wir die Entwicklung eines sachsenweiten integralen
34 Taktfahrplans ("Sachsentak"), wodurch besonders im ländlichen Raum die
35 Wartezeiten auf den Anschluss verkürzt werden. Rheinland-Pfalz, Bayern, NRW,
36 Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt haben bereits gute Erfahrungen mit
37 integralen Taktfahrplänen gesammelt.

38 Wir wollen Bahnhöfe zu attraktiven Orten ausbauen. Hierfür braucht es überdachte
39 Wartemöglichkeiten, am besten in beheizten Innenräumen, und zeitgemäße
40 Fahrgastinformationssysteme. Damit Bahnhöfe nicht zu Angsträumen werden, müssen
41 sie und ihre Umgebung ausreichend beleuchtet werden. Wir fordern zudem
42 Sicherheitsknöpfe, welche ausreichend sichtbar gekennzeichnet sind und einen
43 direkten Kontakt zu den Sicherheitsbehörden herstellen. An Bahnhöfen soll es
44 kostenfreie, saubere Toiletten geben. Wir sehen es als allgemeines
45 Freiheitsrecht an, dass auch Menschen mit wenig finanziellen Mitteln kostenfrei
46 und vor allem diskret die Toiletten an Bahnhöfen benutzen können. Dies
47 verbessert auch die Geruchsbedingungen und allgemeine Sauberkeit in und
48 hauptsächlich vor und neben Bahnhöfen.